



## Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Enthusiasten, die sich auf die Fahne geschrieben haben, dem tibetischen Volk, das seit über 50 Jahren in Tibet durch die Chinesen unterdrückt wird, zu helfen:

- Wir unterstützen, dass tibetische Kinder in den 8 tibetischen Kinderdörfern in Indien und Ladakh, wo ca. 6500 Kinder zwischen 5 und 15 Jahren leben, eine optimale Ernährung bekommen.
- Wir unterstützen, dass junge Tibeter in Dharamsala (Wohnort des Dalai Lama) und / oder New Delhi einen Job finden, der ihnen ermöglicht, eine eigene Familie zu gründen.
- Wir unterstützen tibetische Sherpas in der Helambu-Gegend in Nepal, die durch das verheerende Erdbeben im April 2015 alles verloren haben.



Dr. Bianca-Maria Exl-Preysch  
Präsidentin Stiftungsrat  
bmexl@bluewin.ch

## Ziel der Stiftung

Die Stiftung unterstützt das Überleben der Tibeter als lebendige Gemeinschaft in der Diaspora, sei es in Indien oder Nepal. Dazu gehört essentiell eine gute Ausbildung und Ernährung der Kinder, aber auch Wohnverhältnisse, die es zulassen, dass Kinder gut aufwachsen können und später einen Job in der Agglomeration finden, von dem sie leben und eine Familie unterhalten können.

Der Stiftungsrat der **Snowland Children Foundation** garantiert, dass 100% aller Spenden an das von Ihnen ausgewählte Projekt gehen.

Unsere Spesen tragen wir selbst, wir bringen das Geld zu 100% direkt an den Ort und dokumentieren den Fortschritt aller Projekte sorgfältig.

Alle Informationen dazu finden Sie auf  
[www.snowland-children.org](http://www.snowland-children.org)

**Spendenkonto – für alle, die spenden wollen:**  
Thurgauer Kantonalbank, «Spenden Nepal-Hilfe»  
IBAN: CH18 0078 4290 2634 0200 3  
Konto 85-23-0

## Ein Dorf hilft dem anderen! Wollen Sie auch helfen?



Snowland Children Foundation  
unterstützt das nachhaltige  
Überleben der Tibeter als Volk.



FOUNDATION

SNOWLAND CHILDREN



## DhasaCow's Project

In den 8 tibetischen Kinderdörfern in Indien und Ladakh leben ca. 6500 Kinder zwischen 5 und 15 Jahren. Sie sind zumeist ohne Eltern aus Tibet geflohen, um in Indien in einer tibetischen Umgebung und im buddhistischen Glauben aufwachsen zu können.

HH der Dalai Lama ist Schirmherr aller Kinderdörfer, die eine Partnerschaft mit den SOS-Kinderdörfern und den schweizerischen Pestalozzi-Kinderdörfern haben. Sie sind praktisch identisch strukturiert: Eine Hausmutter betreut 25 bis 30 Kinder, kocht 3 Mahlzeiten pro Tag und führt den Haushalt.

Eine Ernährungsanalyse 2016 hat gezeigt, dass die Kinder aufgrund finanzieller Beschränkungen zu wenig Eiweiss, Calcium und zu wenig weiterer Vitamine bekommen.

**Wenn es uns gelingen würde, jedem Kinderdorf einige Kühe zur Verfügung zu stellen, wäre das Problem von Eiweiss und Calcium gelöst. Ein mit Vitaminen angereichertes Müsli zum Frühstück würde alle weiteren Probleme beheben.**



## Tibetische Sherpas in Nepal

In Nepal helfen wir den tibetischen Sherpas in der Helambu-Gegend (6000 Einwohner), welche beim verheerenden Erdbeben im April 2015 über 90% ihrer Häuser verloren haben:

### **1. Neue Gemeinschaftshäuser**

Da die meisten Wohnhäuser zerstört sind, ist ein Gemeindehaus umso wichtiger

### **2. Neue Wasserversorgung**

Durch neue Erdbeben wurde die Wasserleitung komplett zerstört: Benefiz-Veranstaltung der ökumenischen Gemeinden Bichelsee-Balterswil am 11.2.2017

### **3. Schulprojekt «Kakani»**

Sternsinger Eschlikon-Wallenwil Januar 2017

### **4. Strassen-Reparierungsprojekt**

Durch das Erdbeben sind die Gemeindestrassen praktisch nicht mehr befahrbar. Bisher gab es keinerlei Unterstützung durch die Regierung.



## Hot Yak Coffee Shops

Junge Tibeter haben es extrem schwer, Arbeit zu finden, die so gut bezahlt ist, dass sie ein eigenes Leben und eine Familiengründung bewältigen können.

Mit diesem Projekt möchten wir jungen Tibetern ermöglichen, eine Coffee-Shop-Kette in Delhi aufzubauen.

**Dabei werden wir eine Vor-Finanzierung anbieten, die als Darlehen gegeben wird, das nach erfolgreichem Geschäftsbeginn in Raten wieder zurückgezahlt werden soll.**

Anschliessend werden wir mit der Rückzahlung neue Projekte aufgleisen.

